

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 42.

Dresden, am 27. Februar

1890.

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. Februar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 379—383. — Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 42 bis 52a des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Departement des Innern, ingleichen über die Petition der Grundstücksbesitzer der Pegauer Pflege, die Regulirung des Elsterflusses betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostig-Wallwitz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commisars Geh. Räthe Häpe, Böttcher und von Charpentier, geh. Regierungsräthe Bodel und Schmiedel und Regierungsrath Morgenstern, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 379.) Druckeremplare einer Petition des Eisenbahncomités zu Baugen, Weiterführung der Eisenbahn Baugen-Königswarda in nördlicher Richtung bis zur Landesgrenze betreffend.

(Nr. 380.) Kaufmann Carl Diezsch in Zwickau und Gefroffen überreichen Separatabdrücke eines Zeitungsartikels, den Neubau eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Zwickau betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Drucksachen sind zu vertheilen.

(Nr. 381.) Protokolletract der Ersten Kammer über Titel 4, 6, 7, 9, 13, 15, 18 und 23 des außerordent-

lichen Etats, den Bahnhof Wolkenstein, eine Wegüberführung über die sächsisch-bayerische Bahn, die Bahnhöfe Plagwitz-Bindentau und Leipzig I, das Elbquai Dresden-Neustadt, die Haltestelle Dimmritz, Bahnhof Einsiedel und Haltestelle Dornreichenbach betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 382.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 14, den Gesetzentwurf, den Wegfall der Pensionsbeiträge der Geistlichen und Lehrer betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 14.)

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 383.) Druckeremplare einer Petition der Grundstücksbesitzer an der Ostbahnstraße hier, das königl. Decret Nr. 25, die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 42 bis mit 52a des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Departement des Innern, ingleichen über die Petition der Grundstücksbesitzer der Pegauer Pflege, die Regulirung des Elsterflusses betreffend.“*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete II. Bd. Nr. 2 Cap. 42—52a.)

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 102.)

Berichterstatter Herr Abg. von Dehlschlägel. Wir kommen zunächst zu Cap. 42, Ministerium des Innern nebst Kanzlei. — Wenn Niemand das Wort begehrt . . . Herr Abg. Stolle (Gesau)!

*) M. II. K. 1. Bd. S. 26 ff.